



Vergleichender Mischfuttertest 120/2009 Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen und Alleinfutter für tragende Sauen aus Sachsen und Thüringen

Autor: Dr. Arnd Heinze

Vergleichender Mischfüttertest 120/ 2009

Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen und Alleinfutter für tragende Sauen aus Sachsen und Thüringen

In die Testreihe zum IV. Quartal 2009 waren 10 Mischfutter von sechs Herstellern einbezogen. Zahlenmäßig dominieren mit sechs Futtern die Alleinfutter für tragende Sauen. Dabei sind zwei Alleinfutter (dekl. Energiegehalte 10,8 und 12,0 MJ ME/ kg) entsprechend den Angaben (Fütterungshinweis bzw. Name) für einen ad libitum Einsatz vorgesehen. Der Test beinhaltet weiterhin zwei Säugemischungen und zwei auf weitere Haltungsabschnitte ausgerichtete Alleinfutter. Dies betrifft ein Deckfutter (12,5 MJ ME/ kg), das zugleich auch bis zum 35. Trächtigkeitstag verfüttert werden kann und ein Jungsauenfutter mit deklarierten 13,0 MJ ME/ kg.

Von einem Hersteller wird bei den einbezogenen zwei Mischungen anstelle des Gesamthosphors (P) der verfügbare P (vP) angegeben. Die Rationsbilanzierung auf Basis vP hat wegen der unterschiedlichen Phosphorverwertbarkeit bei den einzelnen Futtermitteln Vorteile und wird deshalb bei der Mischfutterherstellung bereits praktiziert. Üblicherweise erfolgt derzeit jedoch dazu keine Deklarationsangabe. Problematisch erweist sich bisher die Überprüfung der Werte, da noch keine labormäßige Untersuchung möglich ist.

Für eine umfassende fachliche Bewertung wurde das Analysespektrum erweitert, so dass neben den Eckparametern der Weender Analyse mit Lysin, Methionin/Cystin sowie Threonin wichtige essentielle Aminosäuren einbezogen waren. Da entsprechend der Deklarationspflicht aber nur der Lysingehalt anzugeben ist, wurden die Gehalte der weiteren Aminosäuren entsprechend der gegenüber Lysin anzustrebenden Sequenz fachlich bewertet.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sowie zu Ergebnissen verschiedener Regionen und Futtertypen sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden.

Alleinfutter für säugende Sauen

Während im Säugefutter von der LHG Schmölln bei einer zwar unüblichen Angabe des Energiegehaltes keine von der Deklaration abweichenden Befunde auftreten, wies das zweite Mischfutter Mängel auf. So hatte das „Sauen säugend LM“ vom Agrar- und Baucenter Griesheim gegenüber der Deklaration mit 16,6 % Rohprotein einen deutlichen und mit 0,40 % Calcium einen extremen Untergehalt. Das Versorgungsdefizit in der Calcium-Ausstattung führte weiterhin zu einem vom physiologischen Bedarf (1,2 bis 1,5 : 1) abweichenden Calcium : Phosphor-Verhältnis (0,40 : 0,53), woraus Störungen im Mineralstoffhaushalt und für die laktierenden Sauen schnell Fundamentprobleme entstehen können. Trotz Rohproteinuntergehalt liegt der Absolutwert noch im anzustrebenden Bereich und auch die Aminosäurenanteile entsprechen den Normen. Deshalb wird dieses Mischfutter nur in die Gruppe 2 zurückgestuft. Ebenfalls beim zweiten Säugefutter war der Calcium-Gehalt auffällig. Obwohl noch innerhalb der Toleranz lag er jedoch unter dem für Laktationsfutter gültigen Richtwert. Ohne weitere Auffälligkeiten bleibt dies in der Bewertung jedoch ohne Folgen.

Alleinfutter für tragende Sauen

Auch beim Trächtigkeitsfutter des bereits oben angeführten Herstellers Agrar- und Baucenter Griesheim musste ein zu niedriger Calciumgehalt (0,59 %) beanstandet werden. Weitere Abweichungen von den Deklarationen traten nicht auf.

Aus fachlicher Sicht fielen dagegen zwei Mischfutter auf. Das bereits angesprochene Futter hatte konzeptionell eine für diesen Reproduktionsabschnitt sehr hohe Ca-Ausstattung und einen überhöhten Energiegehalt (12,4 MJ ME/kg). Aus der Ca-Unterschreitung resultierte eine knappe Ca-Versorgung und eine Imbalance gegenüber Phosphor mit möglichen Nachteilen für die Mineralisierung. Daneben kann wegen des Energieübergehaltes eine auf Kondition ausgerichtete Futterrationierung ggf. nicht zum Erfolg führen. Letztlich wurde ein unter dem Richtwert von 7 % Rohfaser liegender Gehalt angegeben und festgestellt.

Mit zuviel Energie war auch das Bornitzer NT-Sauenpellet Poischwitz ausgestattet, was ebenfalls zur Überversorgung und daraus resultierender Verfettung der Sauen mit Nachteilen für die Säugezeit führen kann. Weiterhin wies diese Mischung bereits konzeptionell eine zu niedrige Phosphorausstattung auf. Mit 0,36 % ohne Phytasezusatz lässt sich der P-Bedarf nicht abdecken und auch kein optimales Ca : P -Verhältnis realisieren. Zusätzlich wurde bereits deklarationsseitig ein für Trächtigkeitsalleinfutter relativ niedriger Rohfasergehalt festgestellt, der dann analytisch mit 5,7 % noch niedriger und damit unter dem aus tierschutzrechtlicher Sicht geforderten Wert von 7 % im Futter (8 % in Futtertrockensubstanz) lag. Obwohl nicht der Mischfutterhersteller, sondern der Tierhalter vom Gesetzgeber zur entsprechenden Versorgung der tragenden Sauen reglementiert wird, erwartet dieser von einem Alleinfutter eine entsprechende Absicherung bzw. einen Fütterungshinweis zur Notwendigkeit der ergänzenden Beifütterung faserreicher Komponenten.

Auf Grund dieser Auffälligkeiten werden die beiden Mischungen mit 3 bewertet. Bei den weiteren überprüften Probenmustern wurden die Richtwerte eingehalten, so dass eine Einstufung in Gruppe 1 erfolgte.

Alleinfutter Sauen

Die beiden jeweils für die angeführten Reproduktionsabschnitte konzipierten Mischfutter wiesen hinsichtlich der Deklarationseinhaltung und der fachlichen Bewertung keine Mängel auf. Da das Deckfutter-AG Ponitz wiederholt im Test mit überprüft wurde, brauchen die bereits geäußerten fachlichen Bedenken bei der Einsatzeignung für die bedarfsseitig abweichenden Einsatzabschnitte (Besamung vs. Niedertragend) nicht erneut angeführt werden.

Auf Grund der fehlenden Richtwerte für derartige Spezialfutter, entfällt eine Bewertung.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttertest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttermitteltest 120/2009

Alleinfutter für Sauen, Alleinfutter für säugende Sauen, Alleinfutter für tragende Sauen

Oktober bis Dezember 2009 aus den Regionen Sachsen und Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

| Hersteller / Werk | Produkt | | Angaben der Hersteller | | | | | Abweichender Befund | weitere Befunde | |
|--|---|--------|--------------------------------|--------------------------|------------------|-----------------|------------------------|---------------------------------|-----------------|----------|
| | | | Energie (ME) MJ / kg | Rohprote- in % | Lysin C % | alcium % | Phos- phor % | Me | t+ | Threonin |
| | | | | | | | | *) % | Cys | % |
| Alleinfutter für Sauen/Jungsaugen | | | | | | | | | | |
| LHG, Schmölln | Alleinfutter für Sauen (Deckfutter – AG Po- nitz) 786 | 12, | 5 | 14,5 | 0,70 | 0,65 | 0,40 | | 0,45 0, | 46 |
| Mischfutterbetrieb Ruppen- dorf | Jungsaugen Polken- berg, Böhla, Ebers- bach | 1) 13, | 0 | 16,7 | 0,94 | 0,80 | 0,32 ²⁾ | | 0,56 0, | 59 |
| Alleinfutter für säugende Sauen | | | | | | | | | | |
| Agrar- und Baucenter, Griesheim | Sauen säugend LM | | 13,0 | 18,77 | 0,95 | 0,88 | 0,58 | Rohprotein Calcium ↓ | 0,58 0, | 59 |
| LHG, Schmölln | Alleinfuttermittel für säugende Sauen 788 | 13, | 25 | 17,0 | 1,00 0, | 75 | 0,50 | | 0,57 0, | 60 |
| Alleinfutter für tragende Sauen | | | | | | | | | | |
| Agrar- und Baucenter, Griesheim | Sauen tragend LM | | 11,4 | 15,62 | 0,68 | 0,82 | 0,62 | Calcium ↓ | 0,50 0, | 54 |
| Alka Lüders, Altenburg | NT 120 mehl | 1) | 12,0 | 14,0 | 0,65 | 0,65 | 0,60 | | 0,50 0, | 51 |
| Geflügel Bornitz, Mann- schatzer | NT-Sauenpellet Poischwitz | 12, | 07 | 12,54 | 0,60 0, | 68 | 0,36 | | 0,45 0, | 40 |
| LHG, Schmölln | Alleinfuttermittel für Sauen (Sattfutter) 787 | 10, | 8 | 13,0 | 0,60 | 0,60 | 0,45 | | 0,42 0, | 44 |
| Mischfutterbetrieb Ruppen- dorf | ZS NT Ebersbach, Polkenberg, Böhla, mehlf. | 1) 12, | 1 | 14,0 | 0,70 | 0,80 | 0,28 ²⁾ | | 0,51 0, | 42 |
| SAL, Sausedlitz | Sauenfutter nieder- tragend | 1) 11, | 8 | 14,0 | 0,70 | 0,70 | 0,50 | | 0,52 0, | 44 |

Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreitenden Seite gültige Toleranz verwendet.

1) mit Phytase

2) Angabe: verd. Phosphor

*) Methionin ggf. mit Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

| Hersteller / Werk | Produkt | Fütterungshinweise der Hersteller | Kommentierung | Bewertung |
|---|---|---|---|-------------|
| Alleinfutter für Sauen/Jungsauen | | | | |
| LHG, Schmölln | Alleinfutter für Sauen (Deckfutter – AG Ponitz) 786 | AF für zu bedeckende Sauen, bis max. 35. Tag nach der Belegung | in Ordnung | ohne |
| Mischfutterbetrieb Ruppen-dorf | Jungsauen Polken-berg, Böhla, Ebers-bach | 1) AF für Sauen | in Ordnung | ohne |
| Alleinfutter für säugende Sauen | | | | |
| Agrar- und Baucenter, Griesheim | Sauen säugend LM | AF für laktierende Sauen | Calcium-Untergehalt, Calcium : Phosphor-Verhältnis zu eng (0,40 : 0,53) | 2 |
| LHG, Schmölln | Alleinfuttermittel für säugende Sauen 788 | AF für hochtragende Sauen ab 91. Graviditätstag und laktierende Sauen | knapper Calciumgehalt | 1 |
| Alleinfutter für tragende Sauen | | | | |
| Agrar- und Baucenter, Griesheim | Sauen tragend LM | AF für tragende Sauen | Energie-Übergehalt, Rohfaser-Untergehalt, knapper Calciumgehalt, Calcium : Phosphor-Verhältnis zu eng (0,59 : 0,61) | 3 |
| Alka Lüders, Altenburg | NT 120 mehl | 1) AF für tragende Sauen/Belegen-Abferkeln, für ad libitum gefütterte Sauen bis zum Abferkeln | in Ordnung | 1 |
| Geflügel Bornitz, Mann-schatzer | NT-Sauenpellet | AF für tragende Sauen | Energie-Übergehalt, Phosphor- und Rohfaser-Untergehalt | 3 |
| LHG, Schmölln | Alleinfuttermittel für Sauen (Sattfutter) 787 | AF für güste und tragende Sauen bis 90. Graviditätstag | in Ordnung | 1 |
| Mischfutterbetrieb Ruppen-dorf | ZS NT Ebersbach, Polkenberg, Böhla, mehlf. | 1) AF für tragende Sauen | in Ordnung | 1 |
| SAL, Sausedlitz | Sauenfutter nieder-tragend | 1) AF für niedertragende Sauen | in Ordnung | 1 |

1) m it Phytase